

COVID-19: Erfahrungen & Austausch

Beitrag von „Himbeertoni“ vom 18. März 2020, 09:15

Raum Regensburg:

Bin gestern aus reiner Neugierde mal wieder die fünf Supermärkte in meinem "Einzugsbereich" abgefahren, um mir selber einen Eindruck zu verschaffen, denn man sollte nicht allzuviel auf Altweibergeschwätz oder das berühmte "Ich habe gehört, dass...." geben.

Bei allen fünf fiel mir sofort die mehr als schlechte Stimmung von Mitarbeitern auf. Überraschenderweise waren aber viele für ein kleines Schwätzchen zu haben....einfach nur ein freundliches Wort eines Kunden, der nur eine kleine Umhängetasche dabei hat.

1. Es wird von Beschäftigten vermehrt über Schlägereien und Konfrontationen in Supermärkten in den Stadtrandgemeinden berichtet. Offenbar besteht ein reger Austausch von Nachrichten untereinander.
2. Es kam in zwei Supermärkten auch schon zu Übergriffen auf die Beschäftigten, in einem wurde sogar das Lager nach Öffnung des Geschäfts regelrecht "gestürmt".
3. Viele Regale sind leer (Konserven, Tomatenprodukte, Nudeln, Reis, Hygieneartikel). Davon ausgenommen sind allerdings höherpreisige Artikel....
4. Logistikprobleme bei den Zulieferern führen bei drei der besuchten Supermärkte zu Engpässen.
5. Die von zwei Supermärkten ausgesprochene Mengenbeschränkung wird größtenteils ignoriert und führt zu Diskussionen an der Kasse.
6. Drei Supermärkte haben ab heute reduzierte Öffnungszeiten.

Ich werde weiter berichten, denn die Entwicklung ist äusserst interessant.

Grüsse vom Toni